



Im **Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-H)

im Referat VII 8 „**Dorf- und Regionalentwicklung, Landtourismus**“ der Abteilung „Landwirtschaft“ **befristet bis zum 30.06.2024** zu besetzen.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Referates VII 8 liegt in der Förderung und der Entwicklung des ländlichen Raumes als lebenswertem Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum, wozu unter anderem die Förderung der ländlichen Regionalentwicklung im Rahmen von LEADER (methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, über den Vorhaben im ländlichen Raum gefördert werden) zählt. Die laufende Förderperiode endet zum 31.12.2020 (einschließlich Abfinanzierungsperiode zum 31.12.2023). Aktuell sind insbesondere die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode zu treffen und der voraussichtlich zweijährige Übergangsprozess in die nächste Förderperiode in 2021 und 2022 zu begleiten und zu gestalten. Das Aufgabengebiet umfasst die Umsetzung von LEADER als Maßnahme des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen (EPLR) in der aktuellen Förderperiode (einschließlich Übergangsperiode) sowie die Vorbereitung der Fortführung in der nächsten Förderperiode.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Verfahrenssteuerung und Koordinierung der LEADER-Förderung, ab 2021 insbesondere im Rahmen der Übergangsverordnung der EU
- Vorbereitung der kommenden Förderperiode; u.a. Auswahl zukünftiger LEADER-Regionen; dies beinhaltet die konzeptionelle und operative Steuerung des Ausschreibungsprozesses und des nachgelagerten Anerkennungsverfahrens
- Mitwirkung in der Entwicklung und Steuerung der Förderprogramme zur Entwicklung der ländlichen Räume
- Mitwirkung bei grundsätzlichen Fragen des ländlichen Raumes
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Koordinierung der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung hinsichtlich der Umsetzung des LEADER-Ansatzes

Fachliches Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (Master / Diplom Universität) einer geeigneten Fachrichtung (z.B. Agrarwissenschaften, Regionalökonomie, Geografie)
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Förderung ländlicher Entwicklungsmaßnahmen sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes (insbes. EU-Strukturpolitik) und im entsprechenden EU-Recht sowie

Erfahrungen in Konzeption und Umsetzung von Projekten und deren Moderation sind von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Führungsfähigkeit (Teams, AGs)
- Konfliktregelungsfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Fachübergreifendes Denken und Handeln
- Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit (incl. Verhandlungsgeschick)

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben
- Flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“)
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des LandesTicket Hessen
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen nach Entgeltgruppe 13 TV-H). Die Stelle kann auch im Wege einer Abordnung gegen Erstattung der Personalkosten besetzt werden.

Ihre Bewerbung:

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 27.01.2021** unter Angabe der Kennung **Ref VII 8** mit folgenden Unterlagen per E-Mail an bewerbung@umwelt.hessen.de

- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- aktuelles Zwischenzeugnis (nicht älter als ein Jahr)

Schriftliche Bewerbungen sind ebenfalls möglich. Diese richten Sie bitte an:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Personalreferat I 3A
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Trümner, Telefon 0611 815 -1760, bzw. bei Fragen zum Verfahren Herr Magin, Tel.: 0611/815 -1126, zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Ihre personenbezogenen Daten werden datenschutzkonform verarbeitet, nicht an Dritte weitergegeben und zwölf Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

www.umwelt.hessen.de.